



Geschäftsführung Bezirksvertretung 7 (Porz)

Frau Probst

Telefon: (0221) 221-97327
Fax : (0221) 221-97439
E-Mail: ilse.probst@stadt-koeln.de

Datum: 04.01.2010

Auszug aus der Niederschrift der 2. Sitzung der Bezirksvertretung Porz vom 08.12.2009

öffentlich

7.2.1 168. Änderung des Flächennutzungsplanes im Stadtbezirk 7, Köln-Poll Arbeitstitel: Poller Damm in Köln-Poll hier: Einleitungs- und Offenlagebeschluss 2862/2009

Die SPD-Fraktion bittet die Verwaltung, in Ergänzung zum Tagesordnungspunkt 7.2.1 – Flächennutzungsplan Poller Damm – mit der Vorlage des Bebauungsplans folgende Fragen zu beantworten:

1. Bietet das MI-Gebiet an der Ecke Auf dem Sandberg/Siegburger Straße ausreichend Fläche, um die Möglichkeit auf Ansiedelung eines Supermarktes (Vollversorger) an dieser Stelle zu erhalten? Warum wird das benachbarte Schulgrundstück in dieser Größe erweitert?
2. Wie weit kann das GE-Gebiet im Südosten des zu bebauenden Gebietes zugunsten einer weiteren Wohnbebauung verringert werden?
3. Warum ist an dieser Stelle ein Jugendzentrum geplant? Wie begründet sich der entsprechende Bedarf, und wann wäre eine Umsetzung realistisch?

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss zu beschließen:

- für den im planungsverbindlichen Flächennutzungsplan (FNP) in der Anlage 2 dargestellten Bereich eine Planänderung gemäß § 2 Abs. 4 Baugesetzbuch (BauGB) mit dem Ziel einzuleiten, die Flächen neu zu ordnen.

- auf eine frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zu verzichten, da die Unterrichtung und Erörterung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB im Parallelverfahren zum Bebauungsplan "Poller Damm" bereits stattgefunden hat,
- die 168. Änderung des Flächennutzungsplanes im Stadtbezirk 7, Köln-Poll –Arbeitstitel: Poller Damm in Köln-Poll– gemäß § 3 Abs. 2 BauGB mit der gemäß § 5 BauGB als Anlagen 1 - 4 beigefügten Begründung offenzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**168. Änderung des Flächennutzungsplan im Stadtbezirk 7, Köln-Poll
Ergänzungsantrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vom 08.12.2009
AN/1925/2009**

Bezirksbürgermeister Stadoll lässt über die Beschlussvorlage der Verwaltung mit den modifizierten Ergänzungen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen abstimmen.

Beschluss:

1. Das Baugebiet soll als Solarsiedlung geplant werden, nach Möglichkeit mit Förderung aus den entsprechenden Landesprogrammen. In jedem Fall sollen fortschrittliche Verbrauchsvorgaben gemacht werden (Passivhausstandard oder vergleichbare Konzepte).
2. Die Verwaltung wird beauftragt, den FNP-Entwurf auch im Internet zu veröffentlichen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.